

BLK-Modellversuch PROFIL-Q



im BLK-Programm QuiSS

Auswertung

Rollen von Schulleitern und Projektleitern

bei der
Qualitätsverbesserung von Schule
durch die
Förderung innovativer Lernprozesse

Genese



Verändertes
Führungsverhalten
der Schulleiterin / des
Schulleiters

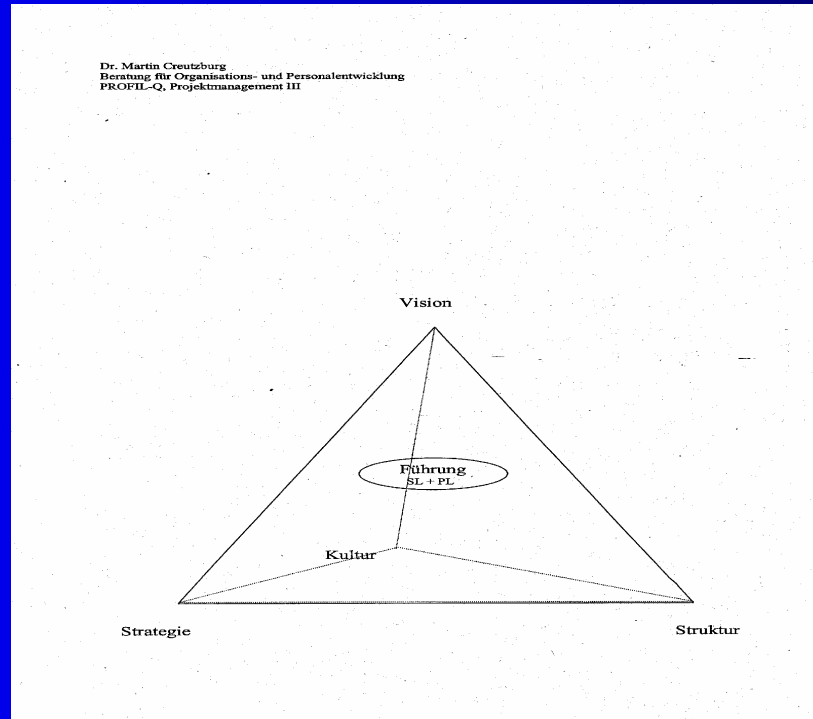
Was machen Sie
jetzt nicht mehr?

Was machen Sie
nach wie vor?

Die Frage

Durch welche Strategien, Strukturen und welche Kultur haben Schulleiter/in bzw. Projektleiter/in zur Entwicklung der Visionen der Schule und zum Erreichen der Projektziele beigetragen?

Modell zur Dokumentation



Die Tabelle

Projektablauf	Vision	Strategie	Struktur	Kultur
Idee Planung Durchführung Evaluation				

Die Beteiligten

10

Pilotschulen

2

Mentorenschulen

Die Ergebnisse

Die Darstellungen der Schulleiter/innen

**zeigen ein sehr breites Spektrum an
Aussagen in allen vier Bereichen.**

Visionen

Schule muss sich verändern, entwickeln,
attraktiv werden

Schule muss zukunftsorientiert sein

Schule als lernende Organisation

Vision von guter Schule
unter Beteiligung
Aller

Strategie

- Aufstellen eines Schulprogramms inkl. Leitbild
- Ressourcen freilegen
- Suche nach Ideen in anderen Schulen
- Erfassen des Ist-Standes aus der Sicht von Lehrern, Schülern und Eltern
- Unterstützungssystem aufbauen

Struktur

- Steuergruppe
- Erweiterte Schulleitung
- Arbeitsgruppen
- Informationsblätter
- Schulspezifisches Evaluationsmodell
- Schülerfeedback zum Unterricht

Kultur

- Kommunikationskultur

Lehrer und Lehrer

Lehrer und Schüler

Schulleitung und Kollegium

Eltern und Schule

- Selbstwirksamkeit aller Beteiligten stärken

Die Ergebnisse

Auch bei den Projektleiter/innen

war ein breites Spektrum der Aussagen
in den einzelnen Bereichen gegeben.

Visionen

Verbesserung der Qualität der Schule
durch Verbesserung des Unterrichts

Veränderung von Unterricht bewirken

Strategie

- Fortbildungskonzept
- Austausch mit Mentorenschulen u.a.
- Evaluationskonzept

Struktur

- Arbeit in selbstwirksamen Teams
- regelmäßige Arbeitstreffen mit Schulleitung und Steuergruppe
- Modifikation des Stundenplans
- Zusammenarbeit mit Prozessmoderator
- Aufbau einer Schülerprojektgruppe

Kultur

- Kommunikationskultur
in und zwischen den Teams
- Kooperativer Führungsstil
- Vertrauen in Erfahrungen und Weitblick
der Schulleitung
- Einbeziehung der Schülerinnen und
Schüler

Fazit

Die getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Projektraum PROFIL-Q.

Sind diese Erfahrungen übertragbar ?

